

<b>Vorlagen-Nr.: BV/0524/2011-2016</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 31.01.14</b>
<b>Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Hagestedt</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	05.02.2014	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	18.02.2014	N
----------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes;  
hier: Vorstellung des Leistungsspektrums eines Verkehrsentwicklungsplanes durch ein Fachbüro und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

**Sachverhalt:**

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 04.10.2011 beschlossen, dass die Verwaltung mit den Vorarbeiten für die Aufstellung eines Generalverkehrsplanes beginnen solle.

Nach der Fertigstellung des Lückenschlusses der B 210 wurden die Vorarbeiten nun forciert und Kontakt mit einem Fachbüro, dem Ingenieurbüro Schwerdhelm & Tjardes aus Schortens, aufgenommen, um allgemein die Inhalte eines Generalverkehrsplanes nach den heutigen Erfordernissen abzustimmen.

Von Herrn Dr. Schwerdhelm wurde die Verwaltung darüber informiert, dass der Begriff „Generalverkehrsplan“ heute keine Verwendung mehr findet. Generalverkehrspläne seien in den 70-er und 80-er Jahren erstellt worden und hätten sich überwiegend auf den Kraftfahrzeugverkehr bezogen.

In der heutigen Zeit werden Verkehrsentwicklungspläne erarbeitet, die neben dem Kraftfahrzeugverkehr auch den Radverkehr und den Öffentlichen Personennahverkehr

untersuchen.

Um Politik und Verwaltung über die Inhalte eines heutigen Verkehrsentwicklungsplanes zu informieren, hat Herr Dr. Schwerdhelm sich bereit erklärt, im Rahmen der Sitzung des Planungsausschusses darüber zu referieren.

In der Folge wäre zu beschließen, ob die Verwaltung Angebote für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes einholen soll. Nach einer groben Schätzung würden sich die Kosten dafür auf ca. 60.000,00 Euro belaufen. Da die Erstellung ca. 1 ½ Jahre dauern wird, können die Kosten auf 2 Jahre verteilt werden. Für dieses Haushaltsjahr wurden vorsorglich 30.000,00 Euro angemeldet.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Vortrag von Herrn Dr. Schwerdhelm wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes einzuholen.**